



# Forschungswerkstatt Grounded Theory und Situationsanalyse

Prof. Dr. Jörg Strübing

14tägig, dienstagnachmittags, jedes Semester

Foto: © Uni Tübingen

Forschungswerkstätten sind eine kontinuierlich angelegte kollektive Arbeitsform der qualitativen Sozialforschung. Sie richten sich vor allem an Doktorandinnen und Forschungsanfänger, die mit einem bestimmten Forschungsstil arbeiten und sich die Stimulation und Kreativität von Gruppenarbeitssituationen für ihre Arbeit zunutze machen wollen. Fachkundige Anleitung sichert den nötigen methodischen und methodologischen Input.

Eine Forschungswerkstatt ist kein Methodenseminar zu einem bestimmten Verfahren, vielmehr werden theoretische Grundkenntnisse zum jeweiligen Verfahren vorausgesetzt. Die Gruppenarbeit konzentriert sich vielmehr auf die konkrete Arbeit an exemplarischen Material der jeweiligen Projekte.

An der Universität Tübingen existiert bislang im Rahmen der Graduiertenakademie der WiSo-Fakultät eine solche Forschungswerkstatt, die bereits seit mehr als fünf Jahren arbeitet und sich an Interessierte aus den Sozialwissenschaften richtet, aber auch darüber hinaus an Promovierende anderer Fächer, Fakultäten und Hochschulen, soweit die jeweiligen Projekte qualitativ-empirisch und bevorzugt im Rahmen des Forschungsstils der Grounded Theory bzw. der Situationsanalyse arbeiten.

Die Forschungswerkstatt Grounded Theory und Situationsanalyse unter Leitung von Prof. Dr. Jörg Strübing tagt regelmäßig 14tägig dienstagnachmittags (14-17.30 Uhr; im WS2021/22 voraussichtlich noch einmal online, danach dann wieder in Präsenz).

Bei Interesse an der Mitarbeit melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse:

[joerg.struebing@uni-tuebingen.de](mailto:joerg.struebing@uni-tuebingen.de)